

Sucht als Krankheit

Stigmatisierung im Wandel der Zeit

Dr. med. Thilo Beck
Co-Chefarzt Psychiatrie

Programm

Einführung

Stigmatisierung im Laufe der Zeit

Krankheitsbegriff, Integration in die Medizin

Positionsfindung in der Medizin

Chancen und Risiken

Zusammenfassung

Stigma

Öffentlich
Strukturell
Gelebt
Erlebt
Erwartet
Verinnerlicht
Durch Zuordnung



Kontrollgrad
Schweregrad
Gefährlichkeit



Zugang zur Behandlung
Qualität der Behandlung



Teufelskreis negativer Zuschreibungen



Stigma/Diskriminierung

- Legalstatus
- Moralische Zuschreibung

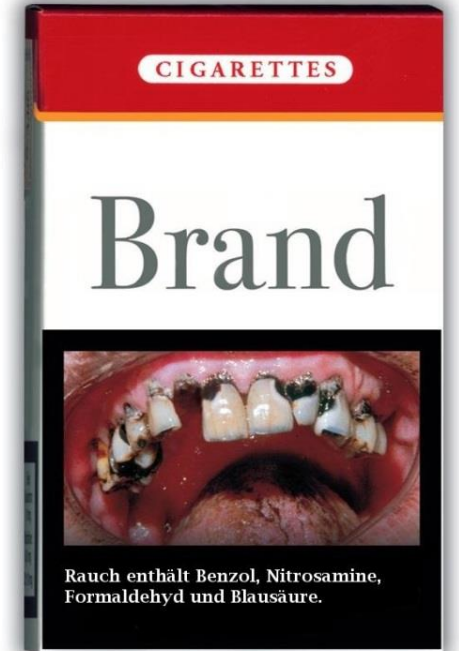
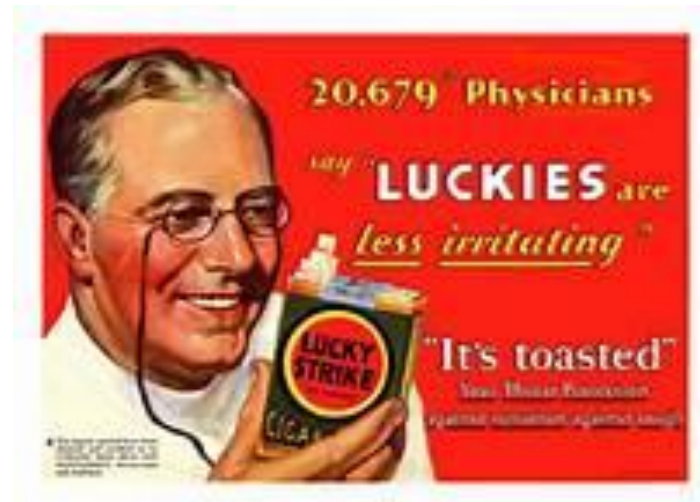
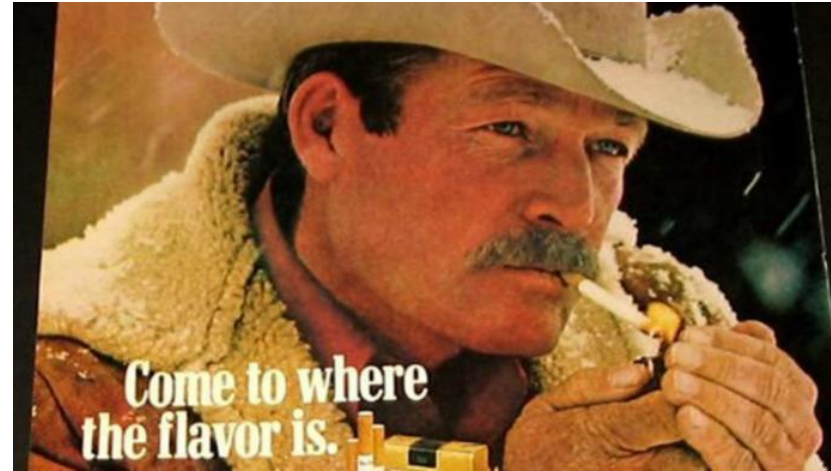
Tabak



Sultan Murad IV



Der Holländerturm in Bern



465. Bremer Schaffermahlzeit 2009



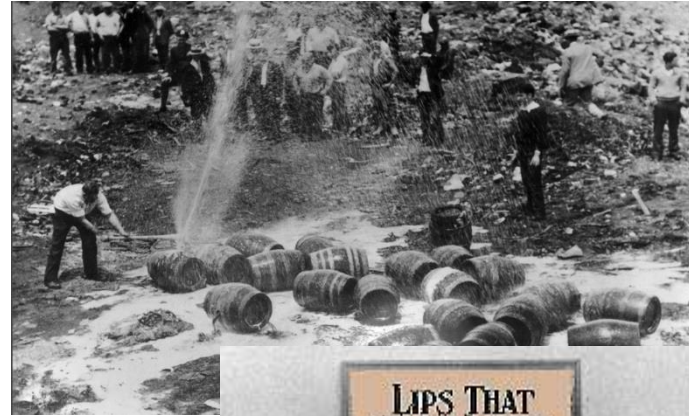
Alkohol



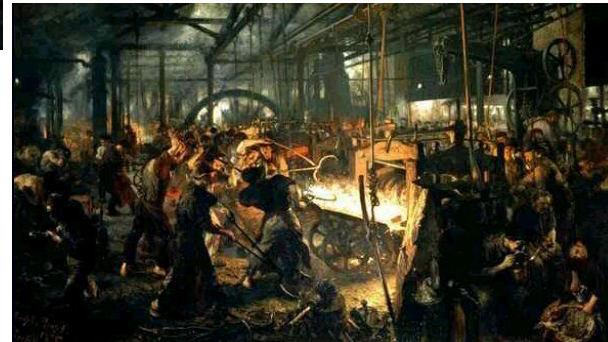
Alkohol als Nahrungsmittel



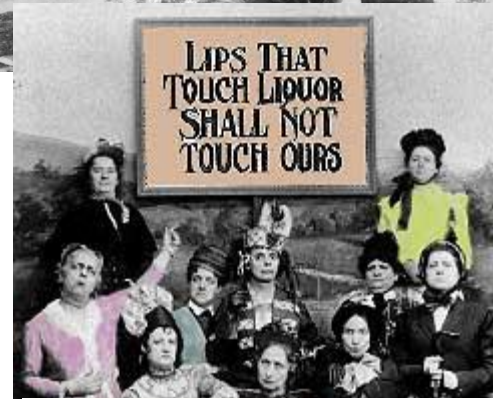
Freudiges Zechen



Totalrevision Alkoholgesetz



Die Schnapsseuche



Rustikale Disziplinierungsmethoden

„Wer erstmals betrunken auffällt,
werde ins Gefängnis geworfen
bei Wasser und Brot.“

„Beim zweiten Mal werde er
öffentlich ausgepeitscht.“

„Beim dritten Mal schneide man ihm
ein Ohr ab und verbanne ihn.“

Franz I. 1536 zit. nach Lewin 1931

Industrialisierung und ihre Folgen



Stigmatisierung des Konsums der Unterschicht

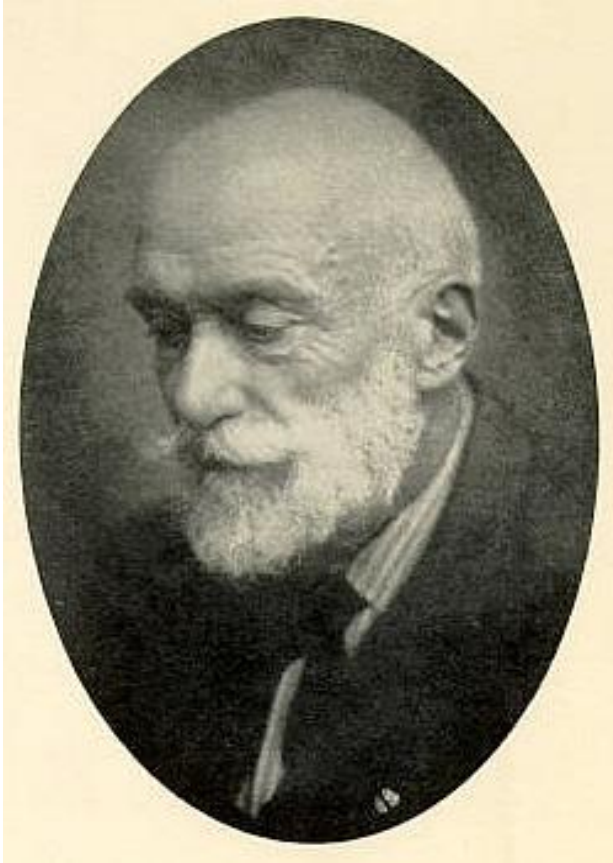


Religiös fürsorgerisches Lasterkonzept – Abstinenzbewegung in der Schweiz



Louis-Lucien Rochat

Integration in die Medizin – und das Stigma?



Auguste-Henri Forel



Eugen Bleuler

Verfestigung der Abstinenzorientierung



**Jellinek und das Phasenmodell
Anonyme Alkoholiker**

Opioide: Und ewig grüsst das Murmeltier

Opioidepidemien und Lessons not learned



- USA Ende 19. Jahrhundert
- USA/Europa 1960-1990
- USA/Canada 2020

USA/England Ende 19. Jahrhundert



Behandlung der weissen
Ober/Mittelschicht



Alexander Wood 1855

“Though it could cure little, it
could relieve anything,”



Chinesische Opiumhöhlen



Harrison Act 1914

Erste Agonisten- Therapien in Amerika 1919-1925



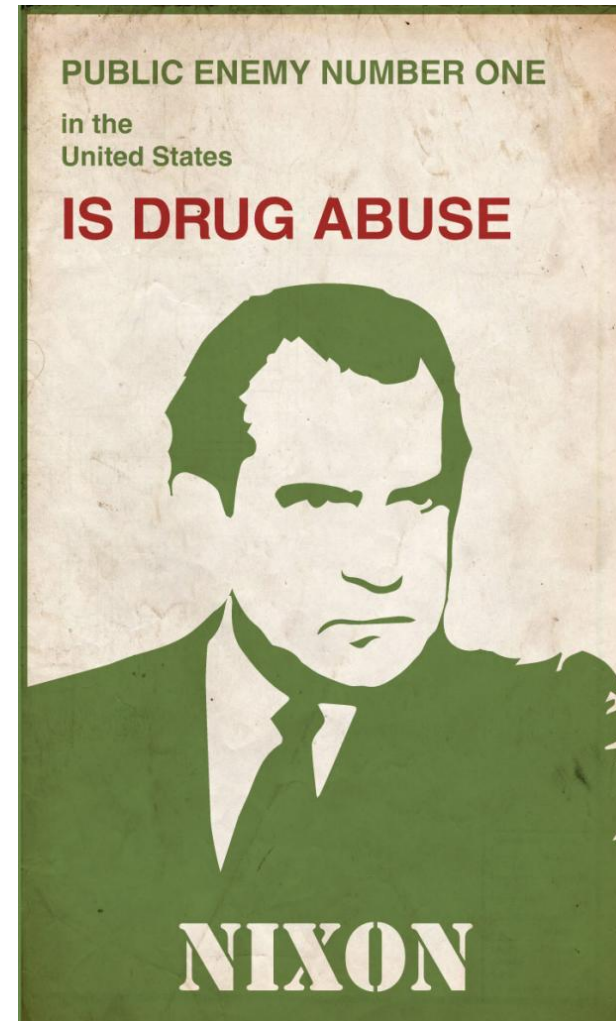
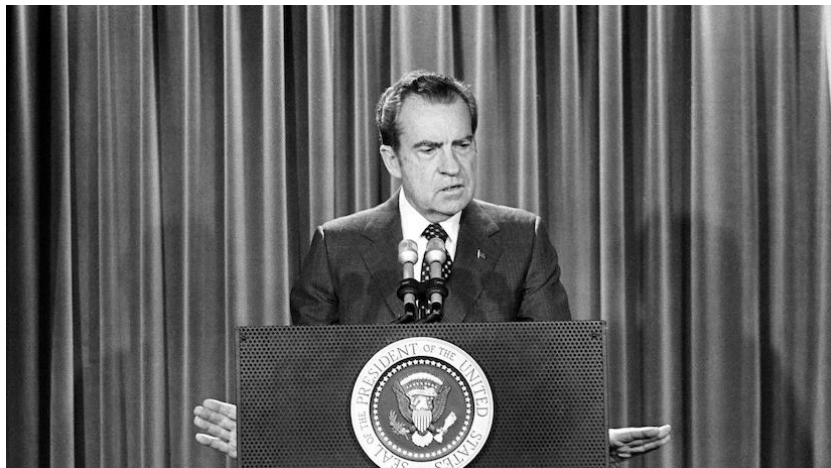
Willis Pollard Butler
Gerichts- und Suchtmediziner

"I have never seen a patient who was forced into jail and forcefully treated remain well when released."

Narcotics Control Act 1956: Abstinenz als Ziel

- Mindestens 5 Jahre Haft für Besitz
- Todesstrafe für Dealer
- Strafe statt Rehabilitation

War on drugs 1971



Eine Überzeugung wird in Frage gestellt



Linda & Mark Sobell



G. Alan Marlatt

Self-Change

Das „Herauswachsen“ aus einer Alkohol-, Tabak- oder Drogenabhängigkeit (self-change) mündet mindestens genauso häufig in moderatem Konsum wie in Abstinenz.

Und aktuell?

Paradigmenwechsel im therapeutischen Verständnis

- Individualisierte, flexibilisierte Behandlungen
- Schadenminderung (Konsumstabilisierung, Konsumreduktion, weniger schädliche Konsumformen) als anerkannte Therapieziele

Aber:

MedizinerInnen

- ungenügend ausgebildet
- mit Vorurteilen belastet

Ungenügende Versorgung von Menschen mit Substanzgebrauchsstörungen

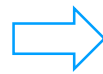
Klassisches Selbstverständnis

- Expertenrolle
- Paternalistische Haltung

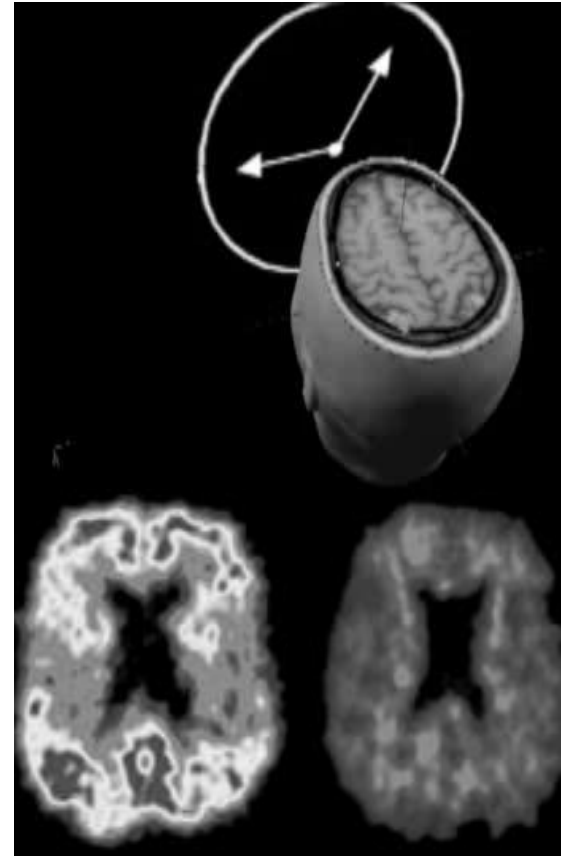
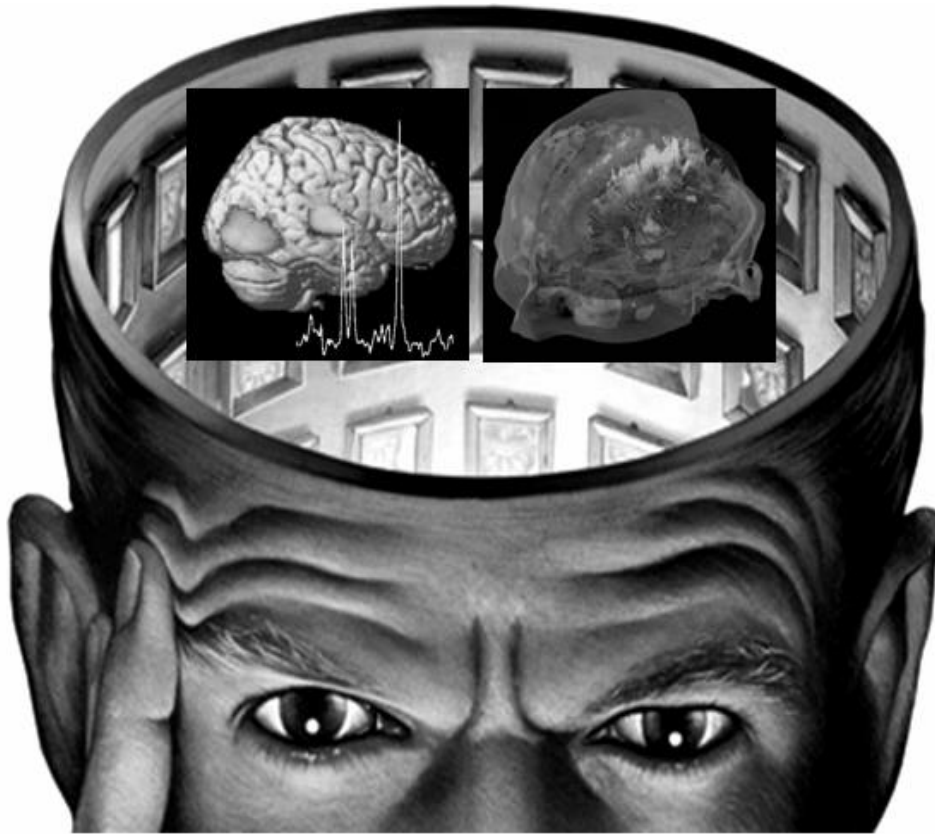


Revidierte therapeutische Haltung

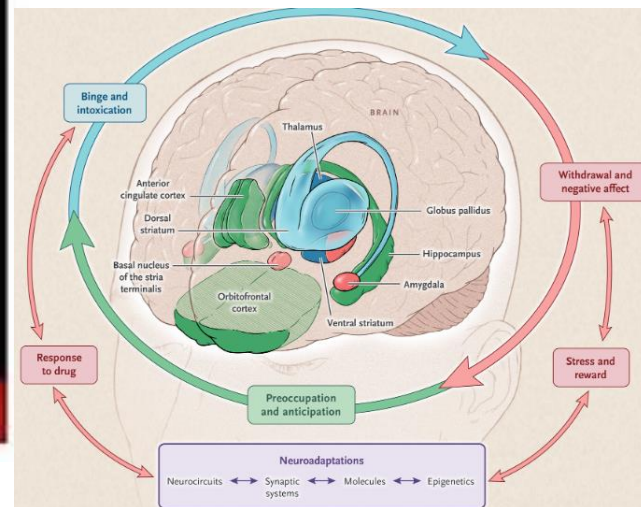
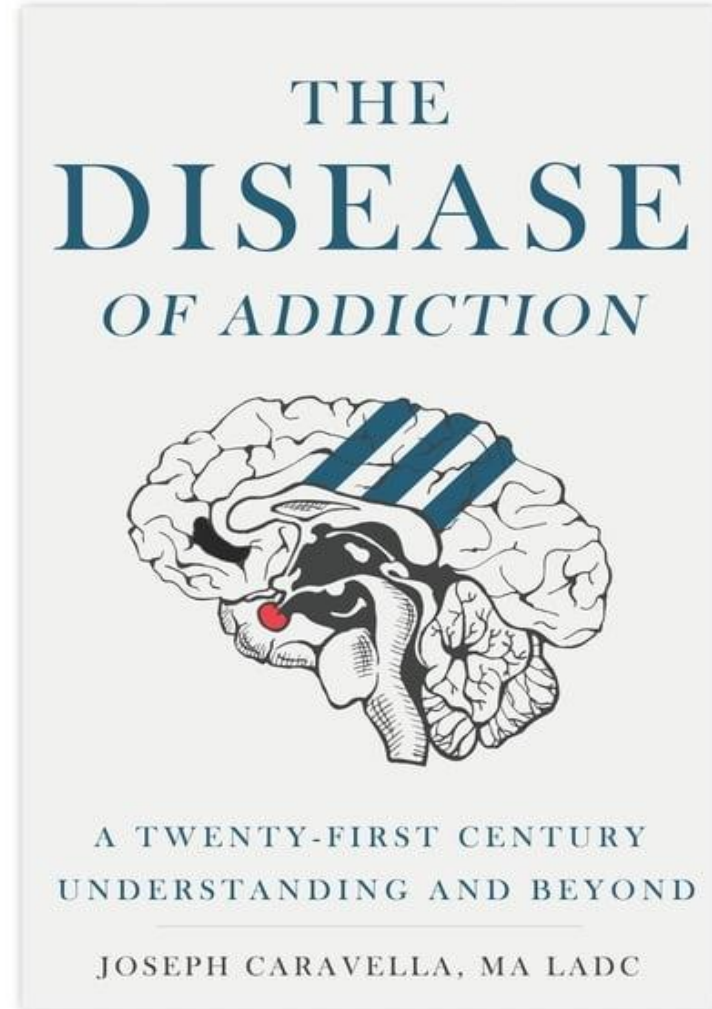
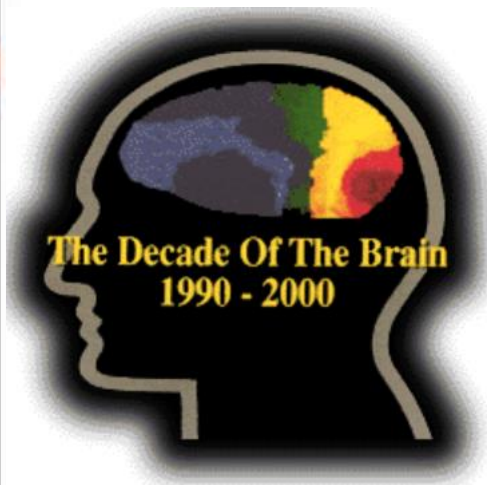
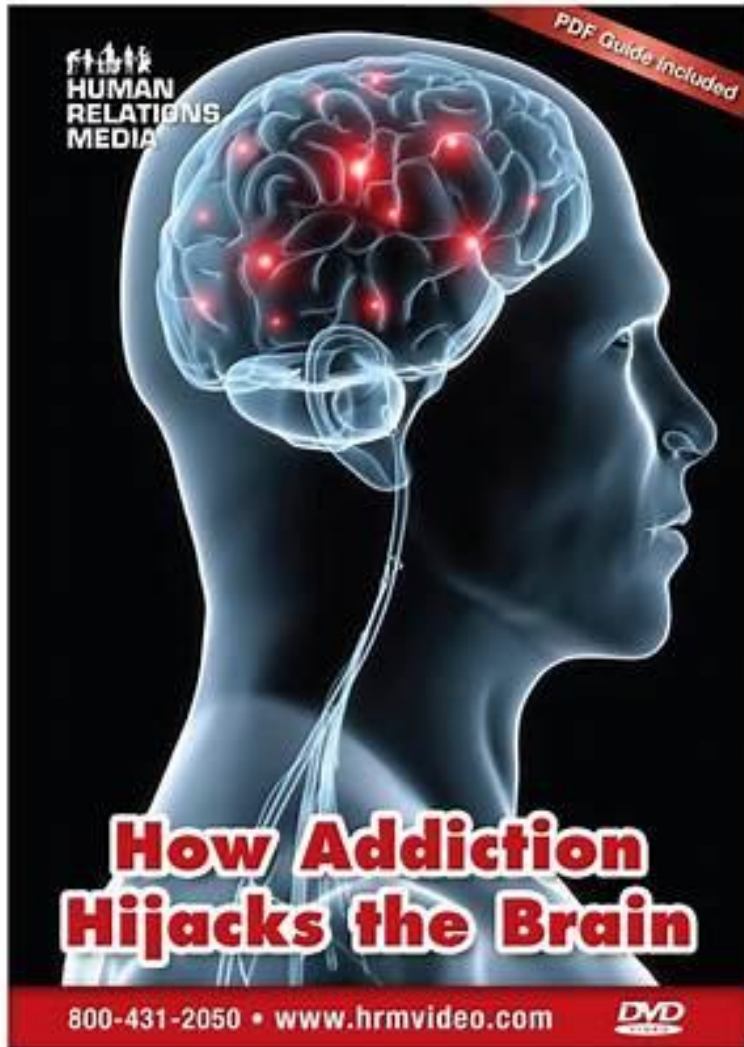
- Nicht urteilende Gesprächsführung
- Zieloffenheit: Partnerschaftliches Erarbeiten von Zielen
- Förderung der Autonomie und des Selbstwerterlebens
- Grenzen erkennen und respektieren



Neurorealismus und seine Auswirkungen

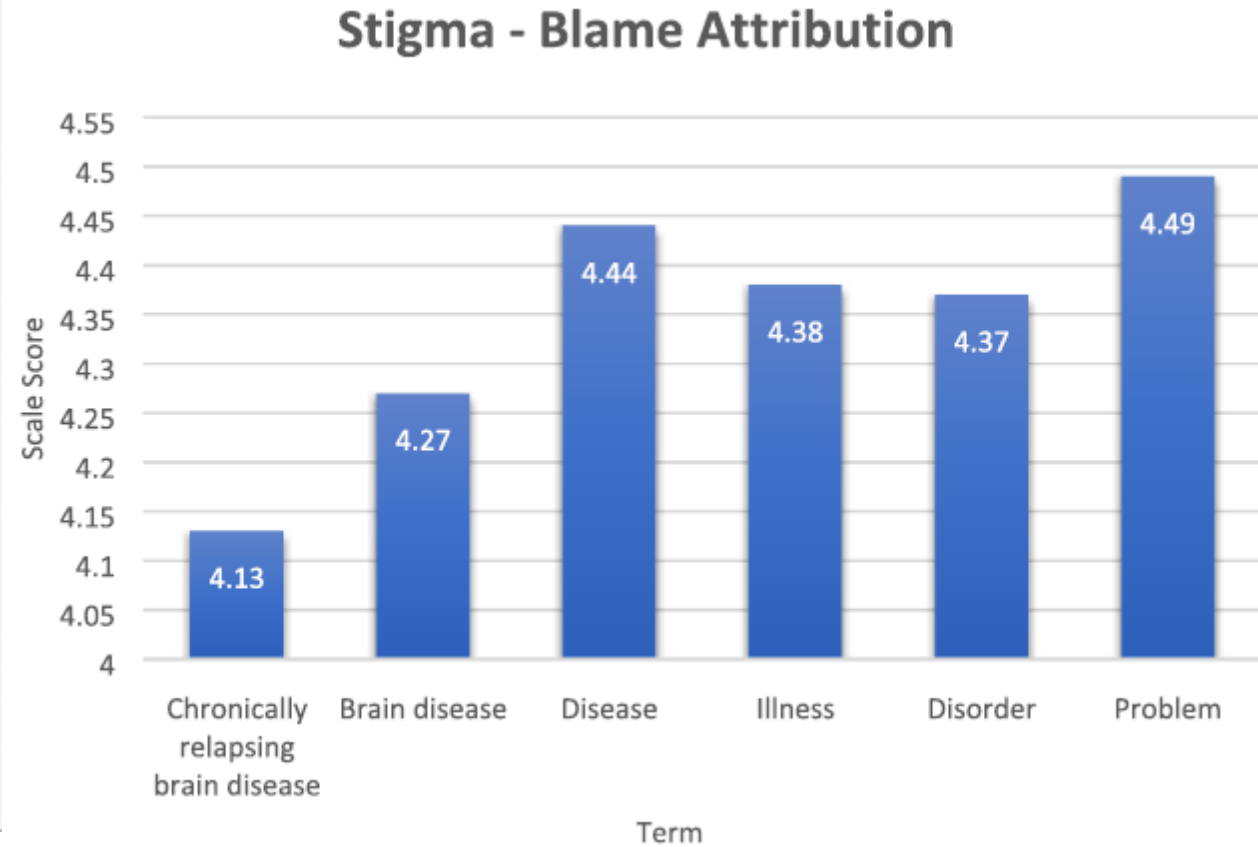
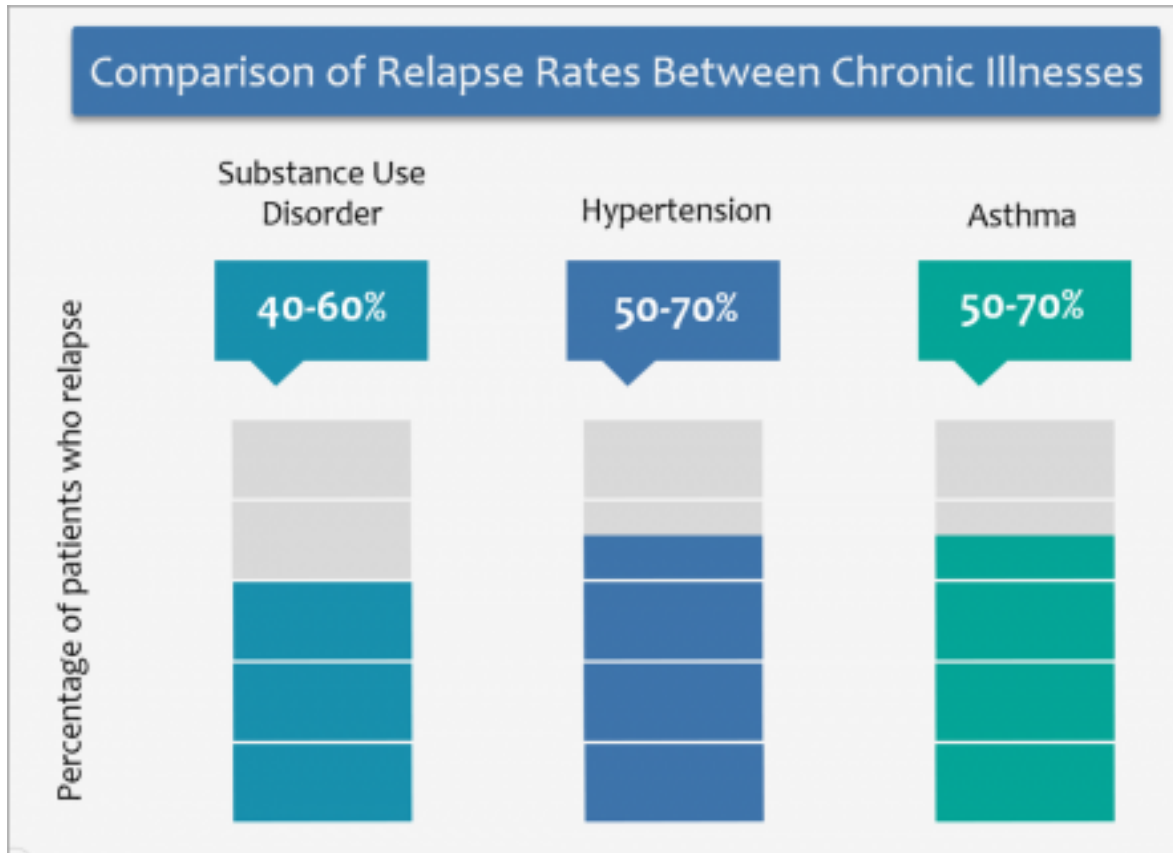


Addiction is a brain disease – and it matters

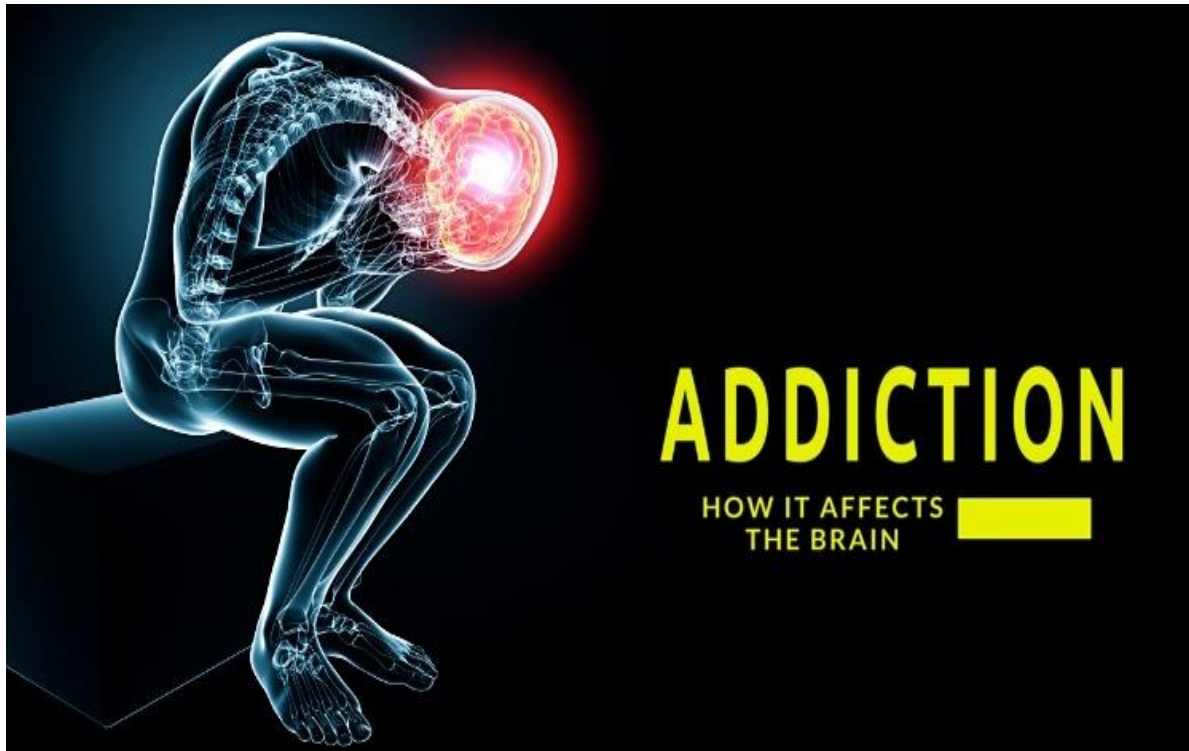


Leshner 1997; Volkow 2016

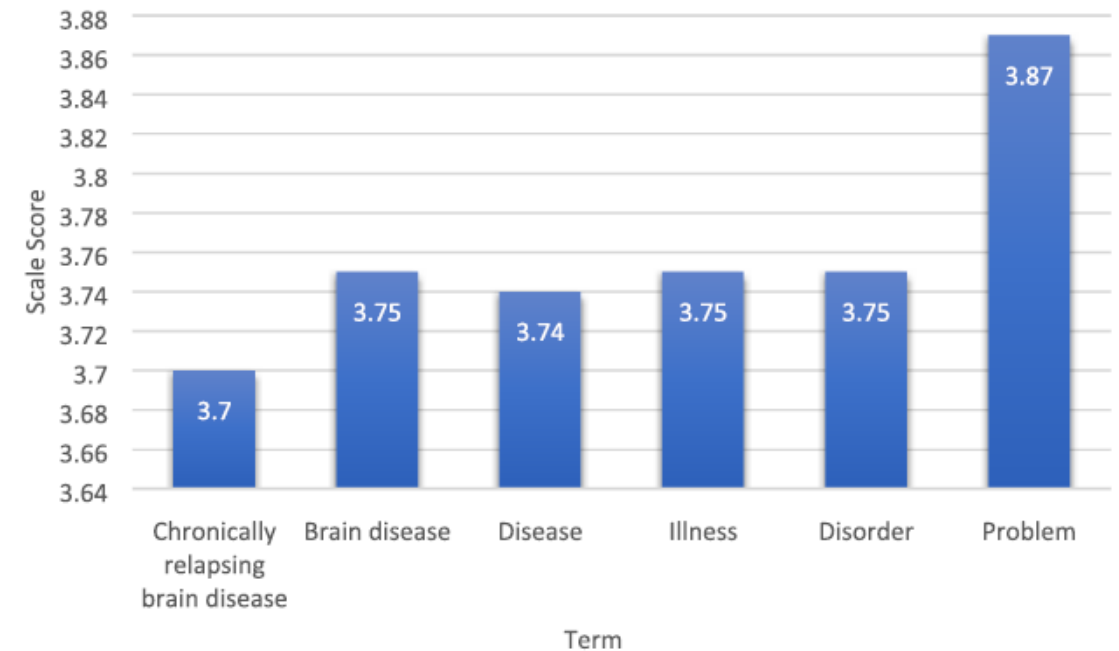
Einordnung als chronische Erkrankung



Unabänderliches Schicksal?



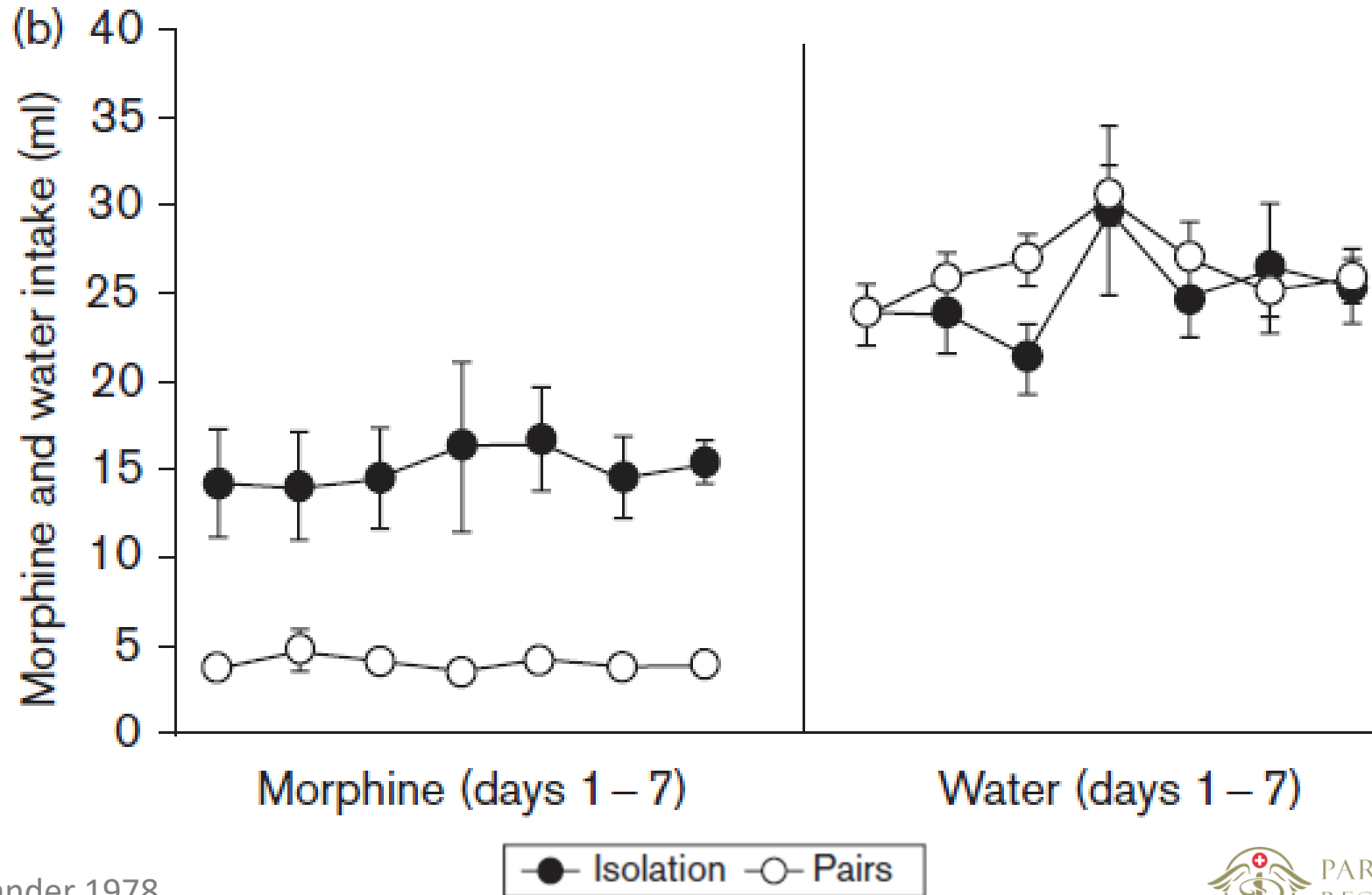
Prognostic Optimism (Likelihood of Recovery)



Das Rat Park Experiment



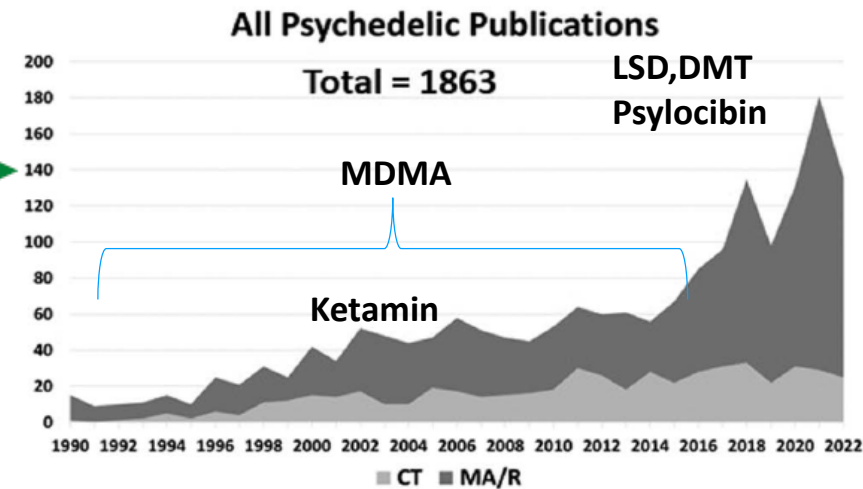
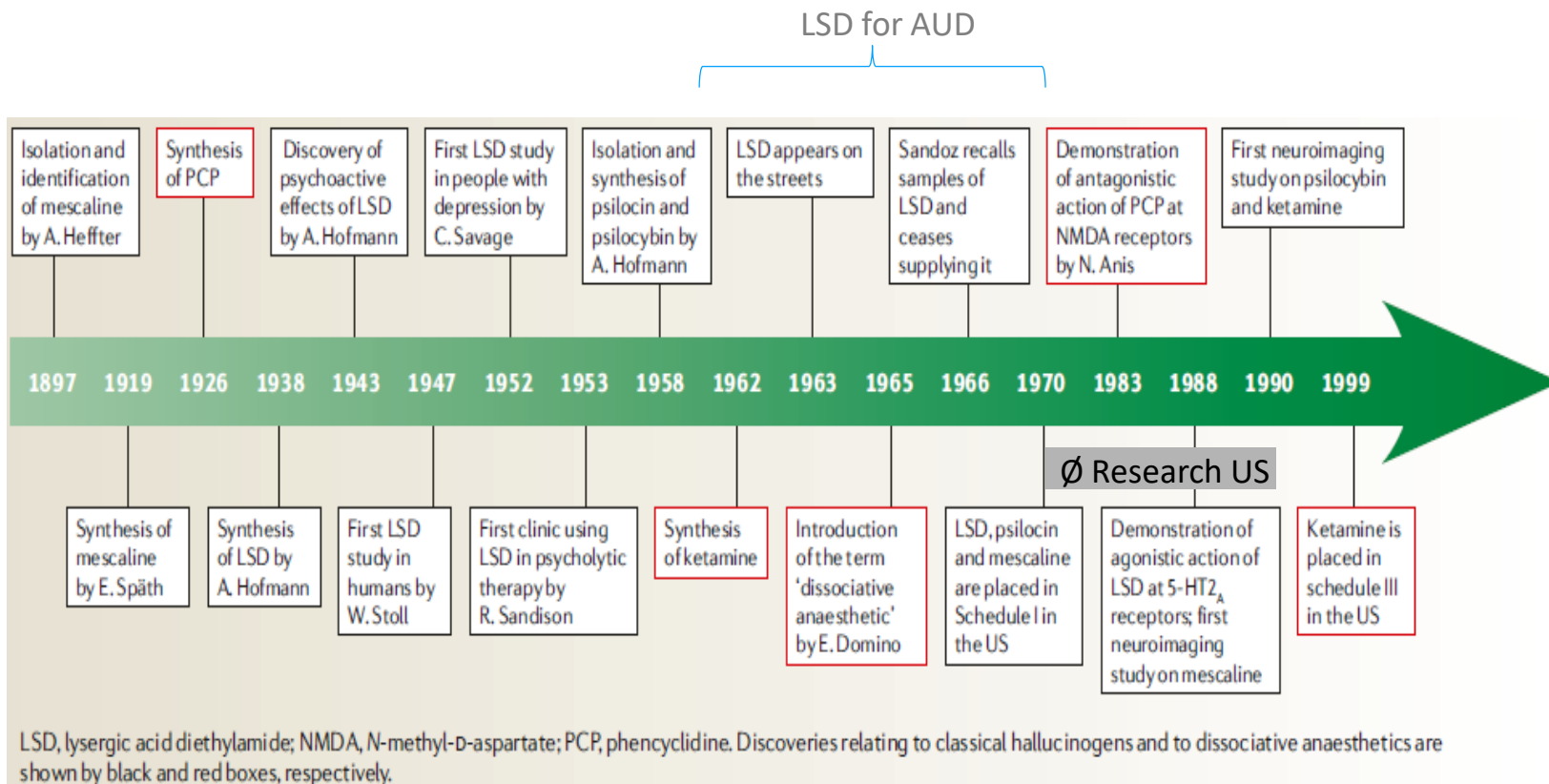
Dislokations-
Hypothese



Medizinisches Cannabis, Regulierungstendenzen: Reframing psychoaktiver Substanzen I



Beginn und Entwicklung der Anwendung von Psychedelika: Reframing psychoaktiver Substanzen II



LSD, lysergic acid diethylamide; NMDA, N-methyl-D-aspartate; PCP, phencyclidine. Discoveries relating to classical hallucinogens and to dissociative anaesthetics are shown by black and red boxes, respectively.

Zusammenfassung

Stigmatisierung des problematischen Substanzkonsums findet sich über alle Zeiten und in allen Bereichen

Ausprägung massgeblich von soziokulturellen Einflussfaktoren geprägt

Krankheitsbegriff mit Chancen und Risiken

Auch im Gesundheitswesen sind deutliche Stigmatisierungstendenzen festzustellen

Medizinisches Fachpersonal ungenügend ausgebildet